



Else Lasker-Schüler *oder* Ich bin in Theben geboren

Mittwoch, 05. Dezember 2018 | 19 Uhr

Jüdisches Museum München

St.-Jakobsplatz 16, 80331 München

Mit Entzünden des 4. Chanukkalichtes

Eintritt frei, um Spenden für die Jugendarbeit der Liberalen jüdischen Gemeinde München Beth Shalom wird gebeten.

Wegen des begrenzten Platzangebots im Jüdischen Museum München ist eine verbindliche Reservierung notwendig:

https://eveeno.com/Suchers_Leidenschaften_2018

BETH  **SHALOM**
LIBERALE JÜDISCHE GEMEINDE MÜNCHEN


**JÜDISCHES
MUSEUM
MÜNCHEN**

ELSE LASKER-SCHÜLER
oder Ich bin in Theben geboren

Szenischer Vortrag aus der Reihe **Suchers Leidenschaften**
mit **C. Bernd Sucher** und **Ingrid Resch**
anlässlich des **150. Geburtstags von Else Lasker-Schüler** im Jahr 2019

Else Lasker-Schüler (1869-1945) ist vor allem als Lyrikerin bekannt. Aber neben ihren Gedichten sind es die Theaterstücke, die sie berühmt gemacht haben, allen voran das Drama *Die Wupper*. Sie schrieb zunächst schwärmerisch und visionär, wurde aber zunehmend schwermütig. Nicht nur in ihren Dichtungen, auch in ihrem Leben. Aus einer unziemlich verrückten Bohemienne wurde eine depressive, einsame Frau, die aber eine Hoffnung nie aufgab: gerettet zu werden durch Liebe.

Engagiert, originell und höchst persönlich führt C. Bernd Sucher zusammen mit der Schauspielerin Ingrid Resch durch Leben und Werk von Else Lasker-Schüler.

Prof. Dr. C. Bernd Sucher, geboren in Bitterfeld, studierte in Hamburg und München Germanistik, Theaterwissenschaft und Romanistik und promovierte über Martin Luthers Stellung zu den Juden. Von 1980 bis 1999 war er verantwortlicher Redakteur für Sprechtheater der *Süddeutschen Zeitung* in München. Seither arbeitet er als Theaterkritiker und ist Autor dieser und verschiedener anderer Zeitungen, wie *DIE ZEIT* und *Theater heute*. Er ist Mitglied des *PEN-Clubs* und wurde zum *Chevalier des arts et des lettres* ernannt. Sucher unterrichtet an der Deutschen Journalistenschule in München, an der Universität Eichstätt und leitet den Studiengang Theater-, Film- und Fernsehkritik an der Bayerischen Theaterakademie August Everding. Mit seiner Lesereihe *Suchers Leidenschaften* tritt er zudem gemeinsam mit prominenten Theaterkünstlern in München und zahlreichen Städten Europas auf.

Ingrid Resch, geb. in Berlin, wuchs in Gräfelfing auf. Nach dem Abitur und drei Semestern Theaterwissenschaft machte sie ihre Ausbildung an der Otto Falckenberg Schule in München und war engagiert an den Kammerspielen München, in Darmstadt, Frankfurt, Freiburg, Zürich und Bern. Sie spielte in Fernsehspielen, arbeitete als Sprecherin und in Hörspielen. Seit vielen Jahren macht sie literarische Lesungen und unterrichtet Atmen, Sprechen und Bewegung.